

Für den "TV" berichtet: Willi Rausch !

(13.08.07)

FUSSBALL-RHEINLANDLIGA: ZELL GEWINNT DERBY GEGEN BADEM 3:1 !

Beide Trainer waren sich nach dem ersten Derby der Saison zwischen der SG Zell/Bullay-Alf und der SG Badem/Kyllburg/Gindorf in zwei Dingen einig. Zunächst bekundeten sowohl Frank Meeth (Zell) als auch sein Pendant Peter Löw einmütig, dass der 3:1 (0:0)-Erfolg der Gastgeber beim ersten Spiel nach zwei Jahren in Bullay verdient war.

Übereinstimmung herrschte auch darüber, dass die Partie vielleicht ganz anders verlaufen wäre, hätten die Brüder Poloshenko mehr Kaltschäuzigkeit bewiesen. Denn bereits in der zweiten Minute hämmerte Artur das Leder an den Pfosten, den Nachschuss setzte Oleg aus acht Metern über das linke Tor. Viel mehr tat sich in der kampfbetonten, aber fairen Partie dann auch nicht mehr im ersten Abschnitt - zumindest nicht in beiden Strafräumen. Einzige Ausnahme: Ein Kopfball von Pascal Orth, der auf der Latte landete. Gleich nach dem Wiederanpfiff streuten beiden Teams dann aber auch das Salz in die Suppe. Eine Standardsituation musste dann herhalten, um die Nullnummer zu beenden. Ein Freistoß, fast von der Außenlinie von Sascha Schmitz getreten, segelte ohne "Feindberührung" ins Netz der Bademer. Ein Treffer, an dem Löw seinem Schlussmann Andy Schmitt eine Mitschuld zuordnete.

Es folgten zwei Minuten, die Meeth als vorentscheidend bezeichnete. In der 65. Minute rettete Schlussmann Christof Braun zwei Mal in glänzender Manier. Erst gegen Marco Wallesch, dann parierte er auch noch den zweiten Versuch von Mike Schwandt. Und praktisch im Gegenzug fiel das 2:0 für die Moselaner, als Sascha Schmitz von der Außenlinie flankte und Ramazan Önüt das Leder aus kurzer Distanz über die Linie drückte. Auch dieses Gegentor bezeichnete Löw als "vermeidbar". Noch waren die Eifeler aber nicht geschlagen. Eine Viertelstunde vor Schluss setzte Torjäger Michael Mayer-Nosbüsch einen 25-Meter-Freistoß in die Maschen - unhalbar für Braun, weil leicht abgefälscht. Fünf Minuten vor dem Abpfiff machten dann die Hausherren aber alles klar. Wieder war Sascha Schmitz beteiligt. Seine präzise geschlagene Ecke verwandelte Manuel Bausen per Kopf zum Endstand. Meeth Schlussfazit: "Unser besseres Zweikampfverhalten hat den Ausschlag gegeben".

Mannschaftsaufstellung: A. Schmitt - D. Brenner, J. Graham, J. Schmitt (65. Chr. Gerten), C. Esch, O. Poloshenko, A. Poloshenko, J. Kolling (75. B. Peters), M. Wallesch, M. Mayer-Nosbüsch, M. Schwand (55. O. Adams). Tore: 1:0 (47.) S. Schmitz, 2:0 (67.) R. Önüt, 2:1 (76.) M. Mayer-Nosbüsch, 3:1 (85.) M. Bausen.